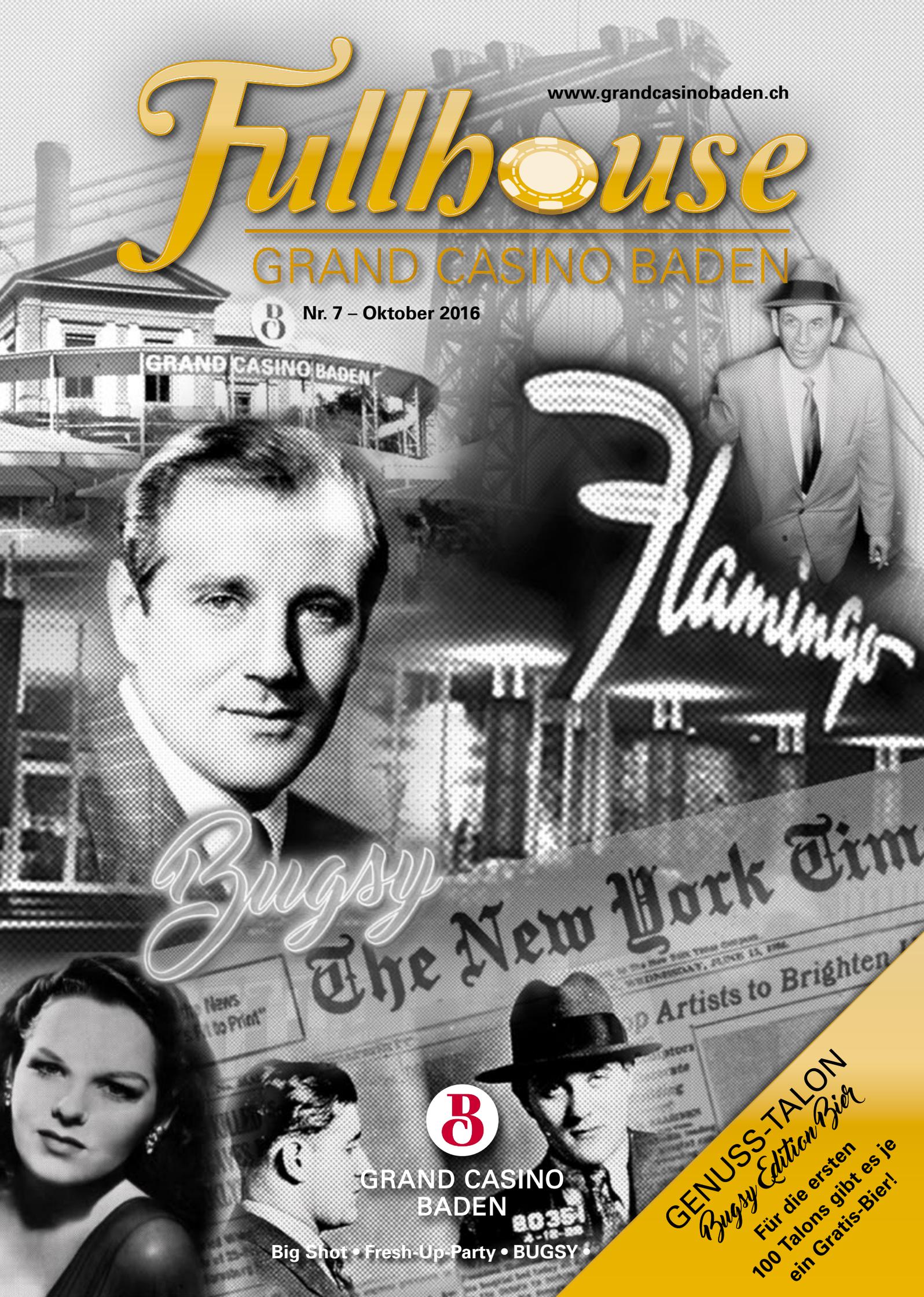


www.grandcasinobaden.ch

Fullhouse

GRAND CASINO BADEN

B Nr. 7 – Oktober 2016



Bugsy

The New York Times
Artists to Brighten



GRAND CASINO
BADEN

Big Shot • Fresh-Up-Party • BUGSY •

GENUSS-TALON
Bugsy Edition Bier

Für die ersten
100 Talons gibt es je
ein Gratis-Bier!

EDITORIAL

Liebe Gäste und Partner des Grand Casino Baden und des Casino Davos

Vor ungefähr einem Jahr fiel die Geschäftsleitung des Grand Casino Baden den Entscheid, eine Veränderung in unserem Spielsaal vorzunehmen. Der Verwaltungsrat stimmte dem Projekt zu und genehmigte für den Umbau ein Budget von fast einer Million Schweizer Franken. Ziel des Umbaus war vor allem die Optimierung des Spielsaales im Erdgeschoss mit einer eigenen Poker-Area, die Erweiterung der Spielflächen sowie die Schaffung eines Entertainment-Bereiches mit der neuen Penny Slot-Area, der Eventbühne und dem Restaurant „BUGSY“.



Ernesto Sommer,
Chief Operating Officer
Grand Casino Baden

nahezu aller Spieltische, dem Ausbau des neuen Pokerbereiches, dem Einbau der neuen Bühne und nicht zuletzt mit der einzigartigen Pilzskulptur unter der Fulldome-Kuppel. Über all die Wochen – es waren exakt deren fünf – wurde gehämmert, gebohrt und geschraubt. Bereits vor dem eigentlichen Baustart wurden zudem mehrere tausend Meter Kabel verlegt.

Die gesamte Bauphase ist dank der reibungslosen internen Zusammenarbeit, den guten Kontakten zu unseren Lie-

feranten und zu unserem Architekten Günter Merckle, der uns bereits bei früheren Projekten tatkräftig unterstützt hat, sehr gut und ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen. Es war schön zu sehen, welch hohes Engagement alle Beteiligten einbrachten.

Der Umbau erlaubt es uns, noch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Gäste einzugehen. Mit dem neuen Raumkonzept, welches ein erweitertes Spiel-, Gastronomie- und Unterhaltungsangebot ermöglicht, verfolgen wir weiterhin konsequent unseren Weg des „House of Entertainment“.

Ich danke allen Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Fullhouse, wünsche ich viel Spass an der neuen Ausgabe.

Ernesto Sommer
Chief Operating Officer Grand Casino Baden

Mit dem Durchbruch zwischen Kasse und Foyer wurde bereits am ersten Tag begonnen. Dieses Teilprojekt zog sich ganze drei Wochen hin. Weiter ging es mit der Montage der provisorischen Kasse, der Demontage der Heineken-Lounge, dem Verschieben

IN DIESER AUSGABE

News

- 04 Unsere Highlights ab November 2016
- 06 Diverses

GRANDWINNERS

- 10 Rückblick Gästeclub-Events 2016
- 13 Rückblick Lucky 7
- 15 VIP-Weekend in Davos

Casino Scene

- 17 Porträt Gaming Partners International GPI
- 18 Big Shot – Weltpremiere des neuen Würfelspiels
- 20 Porträt Abteilung Game Service Assistance
- 22 Roulette-Bingo
- 24 Casino-Cars
- 25 Promotionen im Spielsaal

Reportage

- 27 Sponsoring des EHC Kloten
- 28 Ausbau des „House of Entertainment“
- 30 Fresh-Up-Party
- 32 Willkommen im BUGSY!
- 34 Wilde Tage im Restaurant
- 36 SCANDALO im Circus „Ohlala“
- 38 Rückblick 3. Legacy Pollo Cup

Club Joy

- 39 BIG PRIZE – Die Radio-Quiz-Show
- 42 „Völlig losgelöst“ – neues Partylabel
- 43 Partyrückblick

Rien ne va plus

- 46 Wussten Sie schon?
- 47 Rätsel



Hot Chocolate an der Fresh-Up-Party, Seite 30



Willkommen im BUGSY, Seite 32



Big Shot, das neue Würfelspiel im Grand Casino Baden, Seite 18



Partyrückblick, ab Seite 43



BIG PRIZE mit Maximilian Baumann, Seite 39

WILLKOMMEN IM



GRAND CASINO
BADEN

DIE HIGHLIGHTS AB NOVEMBER 2016

CHIQUÉ, PARTY
25. NOVEMBER 2016

CHIQUÉ

THE 10TH SPARKLING NIGHT

Samstag, 31. Dezember 2016

Erleben Sie eine aufregende Silvesternacht im Grand Casino Baden, sei es beim exklusiven Gala Dinner im Restaurant, beim Silvesterbuffet im Au Premier oder bei der rauschenden Silvesterparty im Club Joy.

Tickets und Informationen unter www.grandcasinobaden.ch

SWISS POKER CHAMPIONS WEEK 2017

Vom 27. Januar bis 4. Februar 2017.
Mehr Infos und Tickets demnächst
auf www.grandcasinobaden.ch

UEFA CHAMPIONS LEAGUE
LIVE IM CLUB JOY



ROB SPENCE
COMEDY NIGHT

Mittwoch, 16. November 2016

Mit Lapsus, Claudio Zuccolini,
Heinz de Specht und Peter
Löhmann. Tickets unter
www.grandcasinobaden.ch





NEUES VIP-GÄSTEKONZEPT

von Patrick Konzack

Im Herbst 2016 beginnt im Grand Casino Baden eine neue Ära der individuellen Gästebetreuung. Um den persönlichen Gästekontakt noch intensiver zu gestalten, haben wir uns entschlossen, die Position „VIP Manager“ zu erschaffen. Zwei Kommunikationsprofis werden sich hauptamtlich mit Aufbau, Pflege und Ausbau vertiefter Kundenbeziehungen beschäftigen. Sie werden ganz nah am Puls unserer VIP-Gäste eingesetzt, um deren Interessen und Wünsche noch besser abzudecken. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Entwicklung und dem Angebot von personalisierten Entertainment-Erlebnissen. Damit wird das **GRANDWINNERS**-Programm um eine weitere Attraktivität ergänzt.

QUICK TABLE – DAS BRANDNEUE LUNCHKONZEPT IM GRAND CASINO BADEN

von Carsten Grabner

Das Restaurantteam des Grand Casino Baden hat sein Lunchkonzept umgestellt. Neu wird es mit dem Quick Table ein zeitgemäßes Angebot für die vielen Beschäftigten in der Stadt Baden geben. Das Ziel des neuen Lunchkonzeptes ist es, dem Bedürfnis der Menschen nach leichter, abwechslungsreicher Verpflegung ohne lange Wartezeit über den Mittag Rechnung zu tragen. Dies gelingt durch eine wöchentlich zweimal wechselnde Auswahl von vier definierten 2-Gang-Menüs in der Preisspanne von CHF 16.– bis CHF 27.–. Unsere Gäste haben dabei die Wahl ihr Hauptgericht mit einer Vorspeise oder einem Dessert zu kombinieren. Im Angebot eingeschlossen sind ein kleiner Salat sowie der Kaffee nach dem Essen.

Besuchen Sie unser Restaurant und probieren Sie doch einmal den neuen Quick Table-Lunch aus.



NEUES GELDSPIELGESETZ

von Detlef Brose

Im letzten Fullhouse berichteten wir an gleicher Stelle über den Stand des neuen Schweizer Geldspielgesetzes. Zwischenzeitlich wurde der Vorschlag des Bundesrates mit wenigen Änderungen vom Ständerat bestätigt. Eine wichtige Optimierung betrifft die Verbesserung der Situation der zwei Schweizer Bergcasinos. Gemäss letztem Stand soll die Spielbankenabgabe der Casinos in Davos und St. Moritz deutlich gesenkt



werden. Zudem könnten diese Casinos an maximal 270 Tagen pro Jahr auf das Angebot der kostenintensiven Tischspiele verzichten.

Im Rahmen des parlamentarischen Prozesses befasst sich zurzeit die Rechtskommission des Nationalrates mit dem letzten Entwurf. Das Gesetz wird voraussichtlich 2019 in Kraft treten.

HANDBALLSPORT WEITERHIN SPONSORING-SCHWERPUNKT

von Detlef Brose

Auch in der laufenden Saison fungiert das Grand Casino Baden als Hauptsponsor beim erfolgreichen Handball-B-Ligisten TV Endingen. Dieses Engagement besteht nunmehr seit 2009. Neu ist das Badener Casino eine Kooperation mit dem STV Baden eingegangen. Detlef Brose, CEO des Grand Casino Baden, freut sich über die Partnerschaft: „Wir unterstützen gerne Vereine aus dem Spitzensport und freuen uns riesig auf die beiden Ortsderbys der laufenden Saison.“

Im Eishockey wurde die Zusammenarbeit mit dem EHC Kloten um ein weiteres Jahr verlängert. Das Casino Davos pflegt zudem seit vielen Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem HC Davos. Auch hier kommt es in der National League A zu brisanten Direktbegegnungen beider Teams.

Zu guter Letzt wurde auch die Vereinbarung mit dem Fussballclub Baden, der seit einigen Jahren um den Aufstieg in die Challenge League kämpft, verlängert.



Beat Lehmann, Marketingleiter des Grand Casino Baden, hofft in den laufenden Meisterschaften auf zwei Aufstiege und ist sich sicher: „Sowohl der TV Endingen als auch der FC Baden gehören auch in dieser Saison wieder zu den Aufstiegs Kandidaten in ihren Ligen.“

MANIFESTIERTES MONOPOL AUF ÖSTERREICHS CASINOMARKT

von Detlef Brose



Schwarzenberg für die Konzession Wien Südwest beworben. 2014 entschied sich das Finanzministerium gegen drei Mitbewerber und für das schweizerisch-deutsche Projekt. Der bisherige Monopolist legte anschliessend beim österreichischen Bundesverwaltungsgericht Beschwerde ein. Der Grund für den Erfolg dieser Beschwerde lag ausschliesslich bei den eklatanten rechtlichen Mängeln im Ausschreibungsverfahren. Die herausragende Qualität des Konzessionsgesuches der Stadtcasino Baden AG und des geplanten Casinostandortes blieben im Verfahren unbestritten.

Die geplanten direkten Investitionen von über 50 Mio. Euro für die umfassende Renovierung des Palais Schwarzenberg entfallen damit. Die zusätzlichen Einnahmen für den österreichischen Fiskus aus Spielbankenabgabe und sonstigen volkswirtschaftlichen Effekten können ebenfalls nicht realisiert werden. Mit diesem letztinstanzlichen Entscheid müssen die Stadtcasino Baden AG und die Gauselmann-Gruppe das Projekt für ein Casino im Palais Schwarzenberg vorerst beenden. Die Stadtcasino Baden AG lässt derzeit Schadenersatzforderungen gegen die Republik Österreich prüfen.

Auch in nächster Zukunft werden alle Casinos in Österreich vom bisherigen Monopolisten Casino Austria betrieben. Der Verwaltungsgerichtshof in Wien hat die drei durch den Bundesminister für Finanzen erteilten Casinokonzessionen in Wien und Umgebung wegen Verfahrensfehlern definitiv aufgehoben. 2013 hatte sich die Stadtcasino Baden AG gemeinsam mit der deutschen Gauselmann-Gruppe mit dem Projekt im Palais

PATRIC KELLER NEUER SICHERHEITSCHEF DES GRAND CASINO BADEN

von Detlef Brose

Im Oktober übernahm Patric Keller die wichtige Funktion des Bereichsleiters „Betrieb und Sicherheit“ im Grand Casino Baden. Er löste den bisherigen Sicherheitschef Martin Eerhard ab, der die Stelle seit 2009 erfolgreich innehatte. In einem intensiven Bewerbungsverfahren setzte sich Patric Keller gegen zahlreiche Kandidaten durch und gab für das Grand Casino Baden



seine Anstellung als Gruppenleiter bei der Regionalpolizei Wettingen auf. Die Freude an der neuen Herausforderung ist gross: „Am wichtigsten sind mir die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gäste. Ich bin sicher, dass ich mit meiner beruflichen Erfahrung und meinem Engagement viel dazu beitragen kann.“

LIECHTENSTEINER CASINO-ROULETTE GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

von Detlef Brose

Indem der Liechtensteiner Landrat im April dieses Jahres die Neufassung des Geldspielgesetzes beschloss, fand der seit Jahren dauernde Rechtsstreit um die Casinokonzessionen ein vorläufiges Ende. Mit der Änderung des Gesetzes wurde das Konzessionsmodell auf ein verwaltungsrechtliches Zulassungssystem geändert. Oder mit anderen Worten: Die mögliche Anzahl der Casino Standorte ist nunmehr theoretisch unbegrenzt, Konzessionen werden nach Erfüllung der definierten Anforderungen mittels Polizeibewilligung vergeben. Seit Anfang Oktober können Gesuche eingereicht werden, jedoch hält sich der Ansturm bislang in Grenzen.

2011 hatte sich der Liechtensteiner Unternehmer Wolfgang Egger unter Mitwirkung der Stadtcasino Baden AG mit dem Projekt im Vaduzer Hof erfolgreich gegen die Novomatic-Gruppe durchgesetzt. Diese legte aber



Einspruch gegen diese Entscheidung ein. In der Ausschreibung des Konzessionsverfahrens wurden die Bewertungskriterien zwar bekannt gemacht, jedoch nicht deren Gewichtung für die Gesamtbewertung.

Herr Egger gab zwischenzeitlich bekannt, dass er weiterhin an seinen Plänen für ein Casino im ehemaligen Hotel Vaduzer Hof festhalten will. Die Stadtcasino Baden AG verhandelt aktuell eine mögliche Zusammenarbeit mit ihm.

COMING SOON: ONLINE GAMBLING

von Marcel Tobler



Das Grand Casino Baden möchte seinen Gästen zukünftig die Möglichkeit bieten, online und kostenlos Casinospiele zu spielen. Dabei haben Sie auch die Chance echte Preise zu gewinnen. Momentan arbeiten wir am neuen Social Online Casino, in der nächsten Ausgabe des Fullhouse im Frühling 2017 erfahren Sie mehr über unsere Pläne und den Stand der Dinge.

RÜCKBLICK GÄSTECLUB-EVENTS 2016

vom Gästecub-Team

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche illustre Events vom Gästecub-Team geplant und durchgeführt. So wurden unsere **GRANDWINNERS** in die grosse, weite Welt entführt, durften glamourös in See stechen, als Mafiosi eine Bank plündern oder sich – in diesem Fall die Damen – von einem etwas aufdringlichen Polizisten „filzen“ lassen. Ein kleiner Blick zurück auf die Gästecub-Highlights:

Mai – Once upon a Time

Im Mai öffnete der Club Joy seine Türen und lud die **GRANDWINNERS** ein in unsere Mafia Lounge der 30er-Jahre, gehalten im typischen Chicago-Style. Wie bei allen Events stand auch dieses Mal der Spass am Spiel im Vordergrund und die extra für diesen Anlass produzierten Grand Casino Baden-Dollars im Mittelpunkt. Wem Letztere mangels Spielglück ausgegangen waren, hatte die Möglichkeit, sich bei einem Banküberfall mit

ruhigem, zielsicherem Händchen frische „Liquidität“ zu besorgen.

Eine nochmals gesteigerte Fingerfertigkeit bewies der charmante Zauberer Rasmus, welcher mit seinem Hütchen-Spiel die Gäste restlos verblüffte. Und elegant präsentierten die Croupiers die Würfelspiele „Seven or Eleven“ und „Five Card Stud“, während unser Routinier Mike gewohnt lässig und witzig die beliebten Pferderennen moderierte.

Die rund neunzig anwesenden Gäste waren vom Anlass begeistert und fast einstimmig der Meinung, an diesem Abend einem der besten Gästecub-Events beigewohnt zu haben. Zu diesem durchschlagenden Résumé dürften nicht zuletzt die leckeren Gaumenfreuden und erfrischenden Drinks beigetragen haben.



August – Ladies Night

Auch 2016 wurde ein Event speziell für die **GRANDWINNERS**-Damen und ihre weiblichen Begleiterinnen kreiert. Massgeschneiderte Spiele wie das „High Heels Werfen“ auf der Casino-Terrasse waren ebenso gefragt wie traditionelles Black Jack und die allseits bekannten Würfelspiele. Dabei galt es bei jedem Spiel Punkte zu sammeln, die beim finalen Roulettespiel zu einem Vielfachen multipliziert werden konnten.



Nicht weniger spannend als das Spielen präsentierte sich die Show-Einlage der „Black Angels“. Ein strippender Personaltrainer nahm als Polizist verkleidet und mit Maschinenpistole im Anschlag eine der Damen unter seine Fittiche. Natürlich begleitet vom tosendem Beifall der anwesenden Damen, hatten diese doch sichtlichen Spass an der Festnahme „unter Einsatz des vollen Körpers“!



September – Love Boat

Das Gästecub-Team liess sich für den Gold- und Diamond-Members-Anlass wieder ein besonderes Motto einfallen: Love Boat. Dieses wurde optisch, kulinarisch als auch programmtechnisch von A bis Z stilsicher umgesetzt. Mit unseren Croupiers, die als elegante Stewards verkleidet die Gäste im Au Premier an Bord willkommen hiessen. Mit der Board Crew, die nach dem Auslaufen des „Schiffes“ aus dem Hafen zum Apéro an Deck (auf der Terrasse des Au Premier) lud. Und mit Captain Mike, der

den **GRANDWINNERS** den Kurs der abendlichen Rundfahrt präsentierte.

Selbstverständlich wurde zum Captains Dinner geladen, welches immer wieder aufgelockert wurde mit kurzweiligen Spielen, einem Kreuzfahrt-Quiz und dem Gewinnspiel, bei welchem unter anderem Reisekoffer zu ergattern waren. Für herzhaftes Lachen sorgte der Komiker Erwin Baumann im Duett mit Frau Meyer, seiner charmannten, weiblichen Begleitung. Und wie es sich gehört, war auch der musikalische Part à la carte: mit dem Pianisten Chris Conz, seines Zeichens Swiss Jazz Award- und Prix Walo-Gewinner.



Captain Mike und seine Crew sind bereit



And the winner is..?

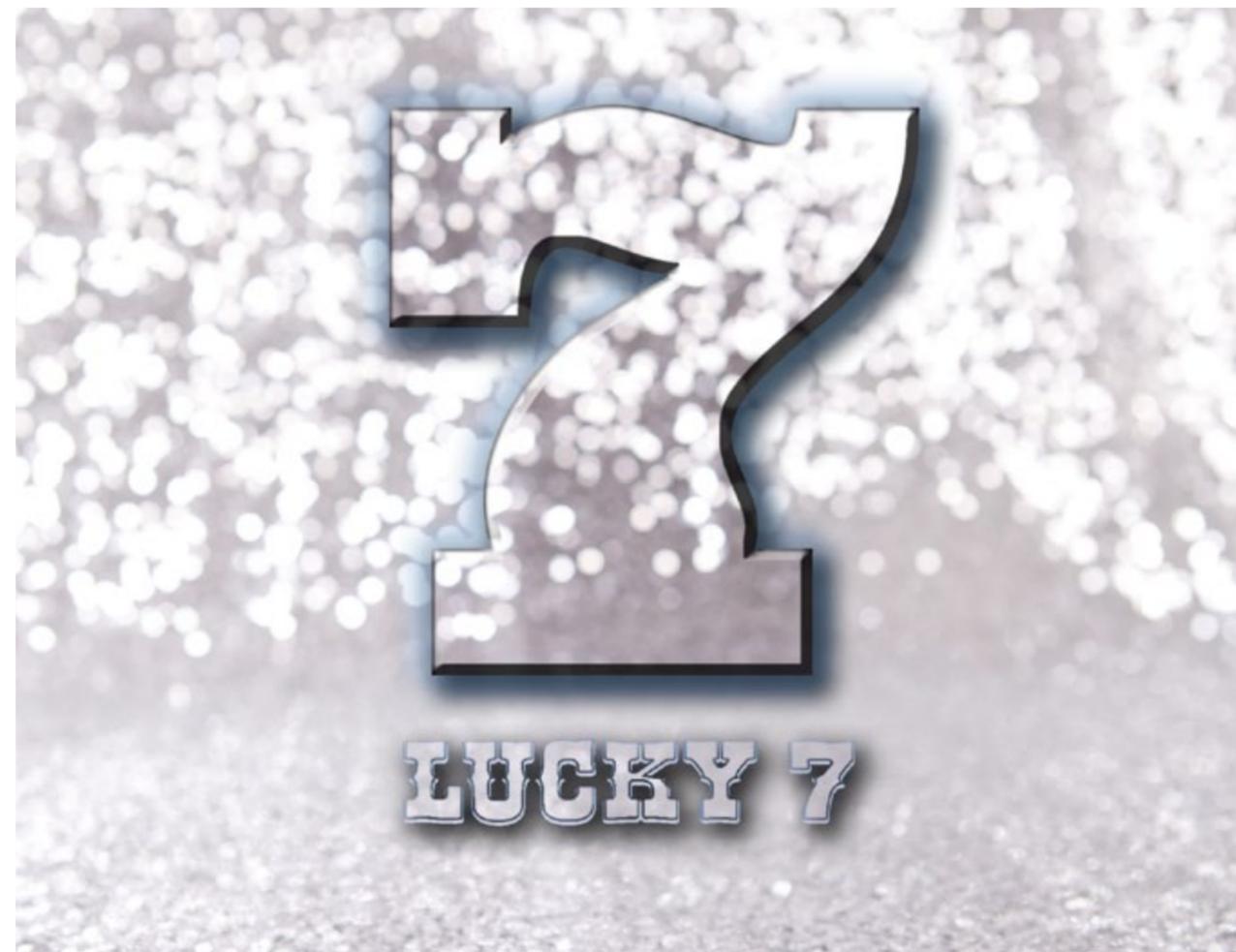


Komiker on Board – Erwin Baumann sorgt für Lacher



RÜCKBLICK LUCKY 7

von David Heissmann



An jedem 7. des Monats findet im Grand Casino Baden eine Turnierserie speziell für **GRANDWINNERS** statt. Members als auch (Noch-)Nicht-Members sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen, denn die Club-Mitgliedschaft kann im Verlaufe des Turnierabends beantragt werden.

Die Teilnahme lohnt sich gleich doppelt, denn einerseits ist sie kostenlos, andererseits wird an jedem Lucky 7-Event ein Preispool in der Höhe von CHF 1000.– bis CHF 1500.– ausgespielt. Interessierte erhalten die Infos zum kommenden Event in Form eines E-Mail-Newsletters und via CoolSign in unserem Hause. Am Veranstaltungstag, also dem 7. des Monats, melden sich die Teilnehmenden vor Ort an, ohne dass eine Voranmeldung nötig wäre.

Und so funktioniert's an jedem 7. des Monats:

18:00–19:00 Uhr	Check-In im Casino
19:00 Uhr	Turnierstart
22:00–22:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das waren die letzten vier Events:

7. Juni – Rouletteturnier 2.0

Die grosse Nachfrage nach dem ersten Rouletteturnier war für uns Ansporn genug, um kurzerhand eine Wiederholung ins Programm zu nehmen. Und wie beim ersten Mal genossen die Teilnehmenden einen ausgelassenen Abend, der dem Gewinner des Turniers



Roulette, iTable Black Jack und Ultimate Hold`em Poker. Nach zwei Durchgängen pro Spiel wurden die Ergebnisse addiert und der Erstplatzierte zum Live Game King gekrönt.

7. September – Rouletteturnier 3.0

Aller guten Dinge sind – mindestens – drei! Das jüngste Rouletteturnier fand erstmals nach dem Casino-Umbau im neuen Newcomer-Bereich statt, im Grand Jeu 2. Das neue Ambiente stiess auf grossen Anklang, ebenso wie der gesamte Event mit Gratisgetränken und tollem Preisgeld.



Die Lucky 7-Fangemeinde wächst monatlich

Machen auch Sie sich den 7. des Monats zu einem besonderen Tag und geniessen Sie einen Abend voller Freizeitspass im Grand Casino Baden. Übrigens: Weitersagen ist ausdrücklich erwünscht!

ein Goodie von CHF 500.– in Form des Preisgeldes eintrug.

7. Juli – Black Jack-Turnier 2.0

Nach dem Gewinn des ersten Black Jack-Turniers im Rahmen der Lucky 7-Events, erschien das siegreiche Brüderpaar erneut, um sich mit den zahlreichen Wettbewerbern zu messen. Spass und Spannung waren wiederum riesig, der erste Platz ging diesmal aber an einen anderen **GRANDWINNER**.

7. August – Live Game-Triathlon

Der Live Game-Triathlon besteht aus drei beliebten Spielen, die zu einem Turnier kombiniert werden:



Croupiers bei der Vorbereitung für den Live Game-Triathlon

GRANDWINNERS VIP-WEEKEND IN DAVOS

von Kai Läßle

Wie es sich anfühlt, VIP-Gast des Casino Davos zu sein, durften acht ausgewählte **GRANDWINNERS** bei einem exklusiven Event in der höchstgelegenen Stadt Europas erleben. Denn das Casino Davos hat 2016 bereits zum zweiten Mal zum top Wochenende in den Bündner Nobelskiort geladen. Highlights waren der Besuch eines Spiels des Hockey Club Davos (HCD), seines Zeichens Schweizer Eishockey-Rekordmeister, gediegenes Wellness mit Aussicht auf das herbstliche Bergpanorama, eine exklusive Weinprobe mit Bündner und internationalen Spitzenweinen, das exklusive Diner in einem Davoser Spitzenrestaurant mit dem Casino-Direktor Kai Läßle und natürlich das Tête-à-tête mit der Glücksgöttin Fortuna an den Spieltischen und Glücksspielautomaten des Davoser Casinos.

Freitagnachmittag, Baden

Acht Casinogäste werden von einem Chauffeur des Grand Casino Baden nach Davos gefahren. Nach dem Einchecken im 4-Sterne-Hotel Europe steht ein



gemeinsames Abendessen mit Casino-Direktor Kai Läßle im Restaurant Scala auf dem Programm. Es folgt eine Führung durch das Casino Davos, wo sich die Gäste anschliessend in der exklusiv für sie reservierten HCD-Lounge entspannen und das Spiel an den Spieltischen und Glücksspielautomaten geniessen.

Samstag, Kaiserwetter in Davos

Die Gäste erholen sich in Davos ganz individuell und erleben einen mit fast zwanzig Plus-Graden aussergewöhnlich warmen Herbsttag. Einige erwandern die auf einer südexponierten Terrasse oberhalb von Davos

auf knapp 1'900 m ü. M. gelegene Schatzalp. Dabei handelt es sich um ein autofreies Erholungsgebiet mit dem gleichnamigen Hotel, welches als ehemaliges Sanatorium in Thomas Manns Zauberberg mehrfach erwähnt wurde.



Andere nutzen das schöne Wetter und umwandern den Davoser See oder sie relaxen im Wellnessbad eau-là-là, einer Oase für kleine und grosse Wassersportler, Geniesser und Gesundheitsbewusste. Im Erdgeschoss des eau-là-là befindet sich eine grosszügige Wasserwelt und auf den zwei Obergeschossen eine traumhafte Wellness-Landschaft, eingebettet in die atemberaubende Davoser Bergkulisse.

Samstagnachmittag, Weinprobe

Filios Nektarios, Geschäftsführer der Kaufmann Weinhandlung AG, lädt persönlich zur Weinprobe in den firmeneigenen Barrique-Keller. Die 1881 gegründete Kaufmann Weinhandlung AG wurde 1991 durch die Plozza Vini Brusio übernommen und blickt inzwischen



auf eine 135-jährige Tradition zurück. Das Angebot an Weinen und Spirituosen umfasst rund 1'400 Artikel. Heute beschäftigt das Davoser Unternehmen sechs Mitarbeitende und in den Winter- und Sommersaisons zwei weitere Teilzeitangestellte.

Herr Nektarios führt die Gruppe durch die Räumlichkeiten des Weinhandels und beantwortet kompetent die vielen Fragen der interessierten Gäste. An der Tafel werden zu Bündnerfleisch-Häppchen und anderen Spezialitäten verschiedene Weine aus dem eigenen Sortiment zur Degustation gereicht. Den Anfang macht der wunderbare lombardische Schaumwein Franciacorta von Plozza, der den Vergleich mit französischen Champagnern nicht zu scheuen braucht. Es folgen Bündner Weiss- und Rotweine und das „Grande Finale“ mit dem italienischen Rotwein Plozza Nebbiolo aus dem Veltlin, Numero uno „N°1“, Jahrgang 2011.



Filius Nektarios referiert und präsentiert mit Leidenschaft

Zu Tisch, bitte!

Nach der Weinprobe sind die Gäste zum Abendessen im Restaurant Damoro geladen, einer Adresse, welche sich der gehobenen italienischen Küche verschrieben hat. Das Anfang 2016 neu eröffnete Restaurant wird selbstverständlich von einem italienischen Küchenchef geleitet, es verbindet rustikale Eleganz mit dem modernen Flair Italiens. Die Gäste haben bei der Vorspeise die Wahl zwischen Thunfisch-Tartar mit



Artischocken-Crème und Rindstartar mit Gorgonzola-Crème. Zur Hauptspeise stehen grillierter Thunfisch und paniertes Kalbskotelett zur Auswahl und beim Dessert Panna Cotta und verschiedene Käse. Zum Digestif geht es erneut in die Lounge des Casino Davos.

Sonntagmittag, Rückfahrt nach Baden

Die VIP-Gäste werden vom Team des Casino Davos unter der Leitung von Kai Läßle verabschiedet. Der Chauffeur des Grand Casino Baden bringt sie wohlbehalten und mit vielen wunderbaren Erinnerungen an ein unvergessliches Wochenende in den Schweizer Bergen zurück ins Unterland.

Weitere VIP-Weekends im 2016

In diesem Jahr finden noch zwei weitere VIP-Weekends in Davos statt. Vom 28. bis 30. Oktober und vom 18. bis 20. November. An diesen Terminen steht jeweils am Samstagabend der Besuch eines Heimspiels des Hockey Club Davos (HCD) auf dem Programm. Das Casino Davos ehrt unmittelbar nach dem Heimspiel des HCD den Spieler, der die verrückteste, spektakulärste oder wagemutigste Aktion des Spiels hatte. Und der „Gambler of the Game“ erhält selbstverständlich ein kleines Geschenk, nämlich CHF 250.— in Jetons des Casino Davos. Und das Beste: Die Ehrung anlässlich der VIP-Weekends wird durch unsere Gäste vorgenommen!

PORTRÄT GAMING PARTNERS INTERNATIONAL GPI

von Patrick Konzack

Womit spielt eigentlich James Bond, wenn er seine Casino-Leidenschaft auslebt? Sie ahnen es vielleicht, es sind Jetons, und zwar diejenigen des Herstellers, welcher auch das Grand Casino Baden mit den begehrten Stücken versorgt.

In klassischen europäischen Casinos wird für die Spielmarken der Tischspiele der französische Begriff „Jeton“ verwendet. Bei Spielen, die wie Poker ihren Ursprung im englischsprachigen Raum haben, wird dagegen fast nur der englische Begriff „Chip“ gebraucht. Professionell hergestellte Jetons sind juristisch gesehen ein Zahlungsmittel (ein vom Casino ausgegebener Schuldschein), mit dem auch Waren und Dienstleistungen wie etwa die Getränke an der Casinobar bezahlt werden können. Auf den Jetons ist deshalb neben dem Wert immer auch der Name des Spielcasinos (des Schuldners) vermerkt. Selbstverständlich ergeben sich dadurch höchste Ansprüche an die Fälschungssicherheit.

Nicht nur Burgunder Weine sind spitze!

Seit 1925 die Herren Etienne Bourgogne und Claudius Grasset in Frankreich den ersten Jeton mit einer dünnen Kunststoffschicht erfanden, hat die von ihnen gegründete Spezialfabrik „Bourgogne et Grasset“ ihren Sitz im idyllischen Burgunder Weinörtchen Beaune-Savigny, dreissig Kilometer südlich von Dijon. In der hochgesicherten Produktionsstätte stellt der weltweite Marktführer für „Chips and Supplies for Casinos“ Spezialequipment für die namhaftesten Casinos der Welt her.

Auch in der Spielbranche schreitet die Globalisierung unaufhaltsam voran. Um im internationalen Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben, vereinigte sich der französische Spezialanbieter mit dem Unternehmen des legendären Würfelkönigs Bud Jones aus Las Vegas inzwischen zu GPI (Gaming Partners International). Das Grand Casino Baden bezieht von GPI neben den Jetons aller Kategorien auch die Präzisionswürfel von Amerikas renommiertestem Produzenten.

VERLOSUNG

Unter den richtigen Einsendern verlosen wir die Originaljetons aus dem 2006 gedrehten Film „James Bond 007: Casino Royale“, sowie ein Paar Profiwürfel aus der streng limitierten Grand Casino Baden-Edition.

Frage: Welche Denomination (Nennwert) hat der wertvollste Jeton des Grand Casino Baden?

- 5'000
- 10'000
- 50'000

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 E-Mail: _____

Senden Sie den ausgefüllten Talon bitte bis 31.12.2016 an Grand Casino Baden AG, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden.

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung der Preise ist ausgeschlossen. Alle anfallenden Gebühren und Kosten, die in Verbindung mit den Preisen stehen, wie z.B. Anfahrtsweg oder Reisekosten, sind durch die Gewinner zu tragen. Die Ermittlung der Gewinner findet Anfang Januar 2017 und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



BIG SHOT – WELTPREMIERE DES NEUEN WÜRFELSPIELS

von Klaus Köhler

Am 27. August 2016 war es so weit: das neue Würfelspiel „Big Shot“ feierte im Grand Casino Baden seine Weltpremiere! Big Shot ist eine Variante des Tischspiels Sic Bo, welche um die spannendste Komponente des amerikanischen Würfelspiels Craps erweitert wird. Gespielt wird mit drei Würfeln und einer unbegrenzten Anzahl an Spielenden. Diese platzieren ihre Einsätze auf die möglichen Spielchancen gegen die Bank, welche vom Croupier – dem Dealer – vertreten wird.

Eine Besonderheit von Big Shot ist, dass die Würfel von den Gästen geworfen werden und nicht vom Dealer. Der sogenannte Shooter wirft die drei Würfel gleichzeitig und aus einer Hand über die „Passe-Linie“. Das Ergebnis der drei Würfel bestimmt, welche Einsätze die Gäste gewonnen haben.

Gewinne bis zum 50-fachen des Einsatzes

Gesetzt wird auf die Zahlen 1 bis 6, die auf den sechsteiligen Setzfeldern gekennzeichnet sind. Das Ziel der Spielenden ist, eine möglichst hohe Anzahl an Treffern auf den gewählten Setzfeldern mittels der vom Shooter geworfenen drei Würfel zu erzielen. Je nachdem, wie oft sich ein bestimmtes Würfelergbnis

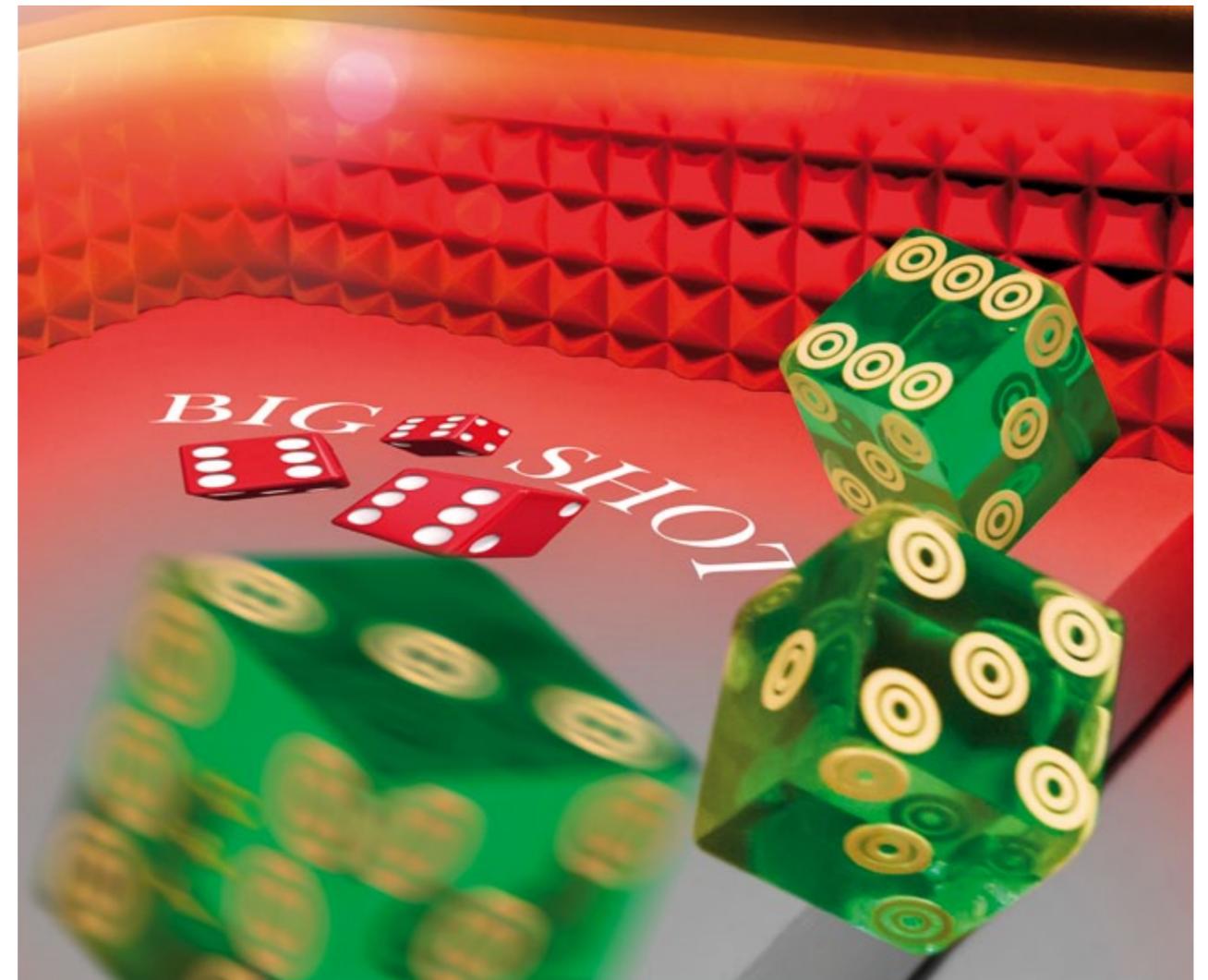
zeigt, werden die einzelnen Chancen bezahlt: 1-fach bei einem Treffer, 2-fach bei zwei Treffern und 12-fach bei drei Treffern. Ohne Treffer geht der Einsatz an die Bank.

Erreichen ein oder mehrere Spielende drei Treffer – den 3er-Pasch –, können die Gewinner individuell entscheiden, ob sie die Auszahlung des 3er-Paschs (12:1) wünschen oder ob sie den Big Shot riskieren möchten. Letzteres geschieht durch einen zusätzlichen Wurf mit einem vierten Würfel. Trifft der Shooter erneut die Würfelzahl des 3er-Paschs, erhalten die Big Shot-Teilnehmenden eine Auszahlung von 50:1!

Weitere Setzvarianten wie Double (ein beliebiger 2er-Pasch), Triple (ein beliebiger 3er-Pasch) und Straight (Strasse) sind möglich.



Herr Benz gewann im Rahmen des Lucky 7-Turniers am 7. Oktober 2016 den ersten Big Shot



Eine deutsche Erfindung

Seinen Ursprung hat Big Shot sowohl in den Hinterzimmern einiger Ruhrgebietskneipen, als auch in den Ecken der Galopprennbahn von Dresden. Von dort aus fand die Idee ihren Weg in die Schweiz und nach Baden.

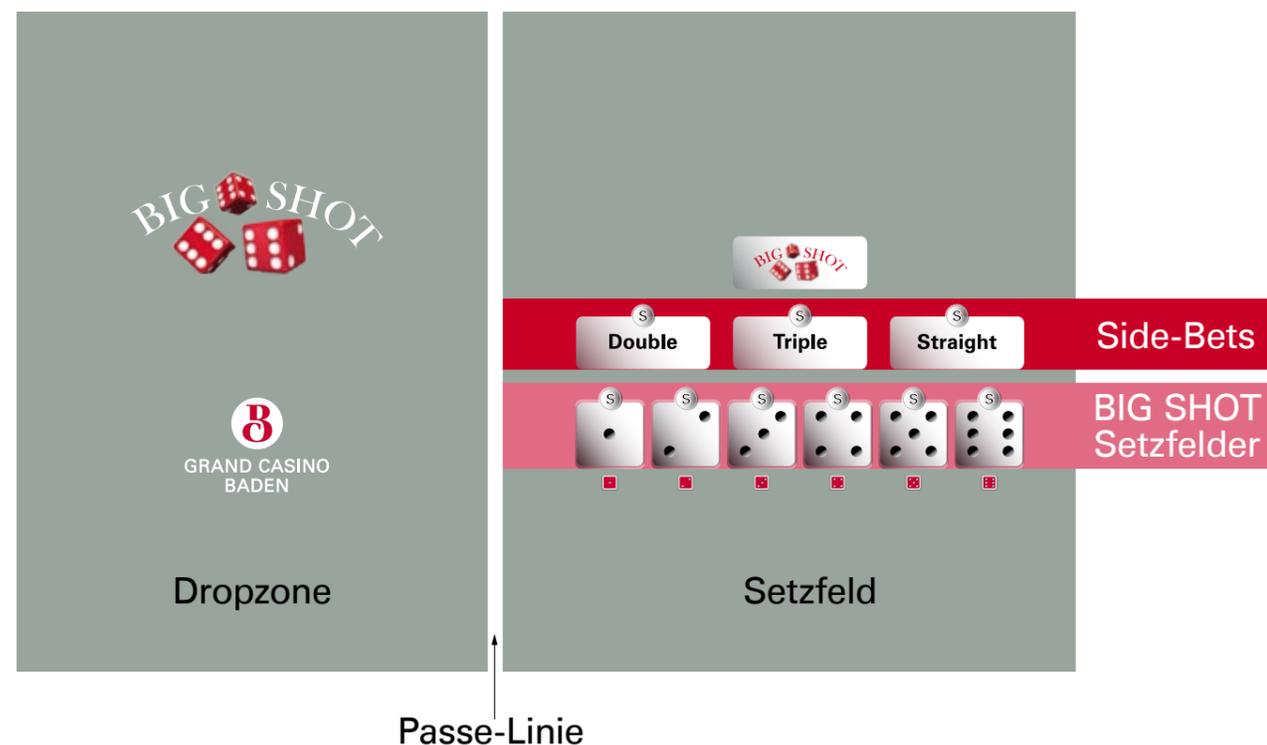
Nach Genehmigung des Spielkonzepts durch die Eidgenössische Spielbankenkommission (ESBK) ging es an die Detailplanung, denn schliesslich gab es Big Shot bislang nirgends auf der Welt. Also keinen Spieltisch, kein Tableau-Design, keine Arbeitsordnung und keine Anweisungen für die Einarbeitung der Dealer.

Der Spieltisch wurde eigens fürs Grand Casino Baden gebaut und stellt ein Unikat dar. Er besitzt eine Schräge, so dass die Würfel einfacher in die Dropzone fallen. Um die Verwandtschaft zu asiatischen und

amerikanischen Würfelspielen herauszustreichen und um die Begeisterung bei den Spielenden zu steigern, werden neben deutschen auch viele englische Spielbegriffe verwendet. So etablierte sich nicht nur in kürzester Zeit der von den Gästen beliebte Ausspruch „Hände raus, Würfel rein!“, sondern man hört noch häufiger „Hands up, Shooter go!“

Big Shot trifft ins Schwarze

Big Shot bietet alles, was ein modernes und erfolgreiches Casinospiele auszeichnet: Unterhaltung, Spannung, Dynamik, Spass, Emotionen und die Interaktion zwischen Gästen und Croupiers. Entsprechend hat Big Shot vom ersten Abend weg seine zahlreichen Liebhaber im Grand Casino Baden gefunden und sich sofort zum Publikumsmagnet entwickelt. Und ist damit zu einem weiteren wichtigen Baustein des einzigartigen „House of Entertainment“ geworden!



PORTRÄT ABTEILUNG GAME SERVICE ASSISTANCE

von Alexander Hübner

Für ein Casino der gehobenen Klasse stellen passionierte, professionelle Mitarbeitende mit überdurchschnittlicher Serviceorientierung und sehr guten Umgangsformen das A und O dar. Deshalb legt das Grand Casino Baden ein grosses Augenmerk auf die Rekrutierung und Ausbildung der Mitarbeitenden im Service.

Aktuell betreuen 55 Game Service Assistent (GSA) die Gäste mit grossem Engagement. Sie sind im Fachbereich Game eingeteilt und durchlaufen eine modular aufgebaute Ausbildung, die in der Regel auf dem Floor im Grand Jeu und Automatencasino startet. Hier sind sie verantwortlich für die Gästebetreuung, die Spielerklärungen an den Automaten und die Unterstützung des Bar-Teams. Eine zusätzliche Aufgabe der GSA-F (Game Service Assistent Floor) ist die Auszahlung von Automatenspielgewinnen ab CHF 1'500.—. Zudem unterstützen sie den Hausdienst, wenn es um Ordnung und Sauberkeit im Spielsaal geht.

Die Allrounder an der Gästefront

Im zweiten Modul werden die GSA an der Rezeption zu GSA-E (Game Service Assistent Empfang) ausgebildet. Vorrangig geht es hier um die Einhaltung der Compliance und um die gesetzeskonforme Zutrittskontrolle. Neben der Ausweiskontrolle, dem Check-in und Check-out kümmern sie sich um die Gästegarderobe.

Gemeinsam mit dem Fahrdienst koordinieren die GSA-E den Valet Service und hauseigenen Shuttle-dienst. Und vor allem bringen sie den Gästen den **GRANDWINNERS-Club** mit all seinen Vorzügen näher: z.B. Einführung in die Funktionsweise des Clubs, Erläuterung des Prinzips des Punktesammelns oder Unterstützung bei Fragen zu Promotionen und beim Kauf von Merchandise-Artikeln.

Zur Kasse, bitte!

Der dritte GSA-Baustein ist das Kassenmodul (GSA-K). Diese Mitarbeitenden sind verantwortlich für den Wechsel von Geld, Checks und Jetons und für die Abrechnungen der Spielkassen nach klassischem Bankschalterprinzip. Eine Aufgabe, die Genauigkeit und höchste Konzentration erfordert.

Das höchste Level ist der GSA-I (Game Service Assistent Information). Die GSA-I stellen die professionelle Gäste- und Gruppenbetreuung sicher und sind die Kommunikationsschnittstelle zu allen anderen Abteilungen des Unternehmens. Ziel ist es, den Gästen einen perfekten Abend im House of Entertainment zu bieten. Dazu arbeiten die GSA-I interdisziplinär mit den Abteilungen Gastronomie, Sales&Events, Marketing, Betriebs- und Sicherheitsdienst und Fahrdienst zusammen.



Ein Teil der GSA-Mitarbeitenden mit Poloshirt, im Rahmen der Derby Sunday-Promotion

Vier Module für den Fünf-Sterne-Service

Alle GSA-Mitarbeitenden werden fortlaufend in den compliance-relevanten Tätigkeiten, wie dem Sozialkonzept und dem Geldwäschereigesetz, geschult. Sie setzen dieses Know-how bei ihrer täglichen Arbeit konsequent und professionell um. Dank ihrer Empathie, dem Spass an der Arbeit, der Bereitschaft zur Team- und Nacharbeit und einer überdurchschnittlichen Kundenausrichtung, sind sie wichtige Bausteine im Erfolgsrezept des Grand Casino Baden.

Interview mit Erika Mareque

Was waren bislang Deine schönsten Momente im Casino?

Es gab schon viele besondere Augenblicke. Mehrmals habe ich zum Beispiel erlebt, wie der Swiss Jackpot geknackt wurde. Einmal kam ein Gewinner, den ich schon länger kenne, spontan auf mich zu und umarmte mich.



Da habe ich mich riesig mit ihm gefreut. Oder nach der Rückkehr aus dem Urlaub werde ich oft auf meine Absenz angesprochen. Das ist ein schönes Gefühl und genau das macht für mich den Unterschied zu anderen Jobs.

Was sind Deine Visionen für die Zukunft?

Ich möchte so viel wie möglich dazulernen und bin bereit, noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Die Arbeit in anderen Aufgabenbereichen interessiert mich auch, so bin ich zum Beispiel sehr gut mit der Technik der Spielautomaten vertraut. Zudem führe ich technische Schulungen und Spielerklärungen durch und übernehme zurzeit die Einführung der neuen Mitarbeitenden in unseren Bereich.

Interview mit Ruzica Kovacevic

Was ist das Beste an Deiner Tätigkeit?

Das Beste ist der abwechslungsreiche Arbeitsalltag. Früher waren wir nur in einem Bereich beschäftigt, jetzt arbeiten wir während einer Schicht an unterschiedlichen Orten. Heute habe ich zum Beispiel an der Rezeption angefangen, bereitete dann die iTables für den Spielbetrieb vor und betreute später unsere Gäste im Spielsaal.



Interview mit Rada Ivanovic

Was ist Deine witzigste Erinnerung?

Eine Dame läuft mit einem Riesenhaufen Jetons durch den Spielsaal, als ihr diese plötzlich zu Boden fallen. Einer unserer Kollegen eilt herbei. Er nimmt sich einige Jetons



und läuft davon, worauf die erstaunte Dame ungläubig bemerkt: „Das ist jetzt nicht Ihr Ernst, oder?“ Natürlich nicht, der Kollege hatte sich nur einen kleinen Scherz erlaubt und ihr dann beim Sammeln der Jetons geholfen.

Was macht unseren Service für Dich so einzigartig?

Toll ist das kollegiale Umfeld unter uns Kollegen. Wir lachen viel und versuchen immer freundlich und hilfsbereit zu sein. Der Gast steht immer an erster Stelle, das ist auch dann unser Credo, wenn mal wieder sehr viel los ist im Haus.

Interview mit Parparim Sala

Seit wann arbeitest Du im Casino und was hast Du vorher gemacht?

Ich arbeite seit sieben Jahren im Spielsaal. Ursprünglich habe ich Metzger gelernt und in vielen anderen Branchen gearbeitet. Jedoch hat mir bei allen bisherigen Jobs der Kundenkontakt gefehlt. Im Grand Casino Baden habe ich ein spannendes, internationales Umfeld gefunden, hier treffen verschiedene Kulturen aufeinander. Ich geniesse die Nähe zu den Gästen und meine vielfältigen Aufgaben.

Was ist Dein privater Ausgleich?

Meine Familie. Gerade im Sommer profitiere ich von flexiblen Arbeitszeiten, die es mir erlauben, mit meinen Kindern auch tagsüber etwas zu unternehmen.

Was glaubst Du, wie wird sich die Tätigkeit des GSA entwickeln?

Wir GSA-Mitarbeitenden sind immer nahe am Gast und dadurch die Visitenkarte des Hauses. Wir nehmen neue Kundenbedürfnisse auf und arbeiten permanent an der Verbesserung des Service. Dabei haben wir immer unsere Fish!-Philosophie vor Augen: Wir wählen unsere eigene Einstellung, sind immer präsent, bereiten anderen Menschen Freude und haben Spass an unserer Arbeit.



WAS HABEN BOHNEN UND DAS GRAND CASINO BADEN GEMEINSAM?

von Detlef Brose

Bis Ende November bietet das Grand Casino Baden seinen Gästen im Rahmen der Wochenendpromotionen eine besondere Attraktivität mit kostenlosen Gewinnspielen an. Diese bestehen aus einer Mischung von Roulette und dem weltweit beliebten Bingo-Spiel. Um den Bezug zu den besagten Hülsenfrüchten zu beleuchten, bedarf es zuerst eines Blickes auf die Entstehungsgeschichte des Bingos.

Die Historie des Bingo-Spiels

Lotto ist wohl eines der ältesten und beliebtesten Glücksspiele aller Zeiten. So beliebt, dass es selbst kirchliche Gemeinden durchführten, um wohltätige Projekte zu finanzieren. Lotto wird seit Jahrtausenden in diversen Varianten und in nahezu allen Teilen der Welt gespielt. Dabei locken oft grosse Gewinne, in der heutigen Zeit sogenannte Mega-Jackpots mit Millionenbeträgen. Die Spieler können nur schwer abschätzen, dass der Bankvorteil der Lotteriespielveranstalter meist sehr hoch ist. Oft gehen fünfzig Prozent der Spieleinsätze an den Betreiber. Oder mit anderen Worten: Die Spieler verlieren im Schnitt die Hälfte ihrer Einsätze.

Philippinen beliebte Variante des klassischen Lottospiels. Aber auch auf Kreuzfahrtschiffen oder in Ferienanlagen ist es ein gern gesehener Zeitvertreib. Casinos bieten es zudem oft in einer weiteren Vari-



te, dem Keno, an. Im Gegensatz zum Lotto hat es eine gesellschaftliche Komponente, denn die Spielenden sitzen beim Live-Bingo gemeinsam in einem Saal.

Die Spielregeln

Die Bingo-Spielregeln sind denkbar einfach. In der Regel kaufen die Teilnehmer Spielscheine, die mit einer festen Anzahl und zufälligen Auswahl von Zahlen bedruckt sind. Die gängigsten Varianten bestehen aus maximal 75 bzw. 90 Zahlen und Spielscheinen mit drei bis fünf Reihen aus je fünf Zahlen.

Ein Conferencier, auch „Caller“ genannt, zieht zufällig alle fünf bis fünfzehn Sekunden Kugeln mit aufgedruckten Nummern aus einer Trommel und ruft deren Wert aus. In der heutigen Zeit geschieht die Ziehung meist per Maschine oder bei den digitalen Versionen mit einem per Computer gesteuerten Zufallsgenerator. Die Spieler markieren die gezogenen Zahlen auf



ihren Spielscheinen. Sobald sie eine vorher definierte Kombination (z.B. eine komplette waagrechte Reihe mit fünf Zahlen) haben, rufen sie „Bingo“. Daher ist es beim Live-Bingo vergleichsweise ruhig, denn die Spielenden müssen sich ja konzentrieren und sollten keine mögliche Markierung versäumen.

Zudem sehen die Regeln oft vor, dass nur der erste, der „Bingo“ ruft, den Sachpreis oder den aus den Einnahmen der Spielrunde definierten Geldpreis gewinnt. Hat ein Teilnehmer gar seinen gesamten Spielschein markiert, ist dies ein „Blackout“ oder „Cover-All“, jetzt wird ein Hauptgewinn fällig. Schwierig ist das Markieren auf den Spielscheinen nicht, denn die aufgedruckten Zahlen sind meist schematisch angeordnet. In den grossen, teilweise mit über tausend Spielern besetzten Bingo-Hallen in Spanien und England kann man sogar Spieler beobachten, die bis zu dreissig Spielscheine gleichzeitig handeln.

Die kommerzielle Entdeckung des Bingos

Doch nun zurück zu den Hülsenfrüchten: Ein amerikanischer Geschäftsmann, Edwin Lowe, beobachtete 1929 auf einem Jahrmarkt in Jacksonville, Georgia, eine Gruppe spanisch sprechender Einwanderer, die

Bingo spielten. Der „Caller“ zog dabei nummerierte hölzerne Scheiben aus einer alten Zigarrenbox. Die gezogenen Zahlen markierten die Spieler auf ihren Scheinen mit getrockneten Bohnen. Erreichten sie eine Gewinnkombination, riefen sie in ihrer Landessprache „Beano“.

Lowe, eigentlich Spielwarenhändler, war vom Spiel derart fasziniert, dass er eine attraktive Geschäftsidee erkannte. Er testete das Spiel zuerst mit Freunden und entwickelte danach mit Hilfe eines Mathematikprofessors der Universität Columbia eine erste kommerzielle Form des vorerst noch „Beano“ genannten Spiels. Als er dann in New York erste Spielrunden organisierte, rief eine wohl nicht spanisch sprechende Gewinnerin versehentlich in ihrer Aufregung „Bingo“.

Lowe gefiel dieser Name viel besser und fortan führte er das Spiel unter der neuen Bezeichnung mit enorm wachsendem Erfolg durch. 1934 beschäftigte Lowe etwa 1'000 Angestellte für die Durchführung von 10'000 Bingo-Spielen pro Woche – und das rund um die Uhr. Er benötigte allein 64 Druckpressen zur Herstellung der Bingo-Spielscheine. Lowe veröffentlichte sogar ein Bingo-Handbuch und einen Newsletter, „The Blotter“, für 37'000 Haushalte. Die grösste Bingo-Runde aller Zeiten soll in der New Yorker Arena „Teaneck Armory“ mit 60'000 Spielern stattgefunden haben. Dabei gab es zehn Autos als Sachpreise zu gewinnen.

Das Roulette-Bingo im Grand Casino Baden

Die vom Grand Casino Baden durchgeführte Roulette-Bingo-Promotion ist denkbar einfach. An Freitagen und Samstagen werden bis Ende November auf der Heineken-Stage pro Abend fünf Spielrunden stündlich von 21:00 Uhr bis 01:00 Uhr durchgeführt, wobei alle Gäste pro Runde mit einem Spielschein teilnehmen können.



4

Bingo, eine beliebte Variante des Lottos

Das Bingo-Spiel ist eine vor allem in Nordamerika, Australien, Grossbritannien, Spanien und auf den





Wer zuerst eine waagrechte Dreier-Reihe erzielt, erhält CHF 25.— in Jetons. Hat ein Mitspieler bis zum 15. Coup insgesamt sieben richtige Zahlen angekreuzt, gewinnt er den Bingo-Jackpot. Der Jackpot startet immer mit mindestens CHF 100.— und wird pro Spielrunde ohne Jackpot-Gewinner um weitere CHF 100.— erhöht. Beim letzten Roulette-Bingospiel um 01:00 Uhr gibt der Croupier so oft die Kugel, bis ein oder mehrere Teilnehmer den Jackpot gewinnen.



Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Spielen und erst recht beim Gewinnen!

Die genauen Spielregeln des Roulette-Bingos im Grand Casino Baden sind den im Spielsaal aufliegenden Flyern zu entnehmen. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Das kostenlose Bingo-Ticket enthält neun Zahlen (von der Zero bis maximal zur Zahl 36), welche in drei Reihen à drei Zahlen angeordnet sind. Gezogen werden die Gewinnnummern nicht wie üblich aus einer Trommel, sondern mittels Roulettekessel, wobei der Croupier maximal fünfzehn Coups pro Spielrunde durchführt.

CASINO-CARS

gesammelt von Rasko Ivanovic

Sobald eine italienische Bolide vorfährt, steht unser Fahrer Leo – ein Vollblut-Italiener – bereit für den Dienst



Auch Oldtimer finden den Weg nach Baden, hier ein Buick aus dem Jahre 1965



Der Besitzer dieses Lamborghini Aventador LP 700 schwenkt die Flügel zum Ausstieg



Ein knuddliger Gast unseres Geburtstagsfestes: 1965er Fiat 500 von Emidio Di Lorenzo



Und noch ein Modell der Marke mit dem Stier im Wapen: Lamborghini Murciélago von Markus B.



Diese herrliche Corvette stand diesen Sommer des Öfteren vor unserem Haus

PROMOTIONEN IM SPIELSAAL

von Alexander Bumbacher

Quick and funny! Jeweils freitags und samstags veranstaltet das Grand Casino Baden kurzweilige, lustige Promotionen, bei denen die Gäste viel Spass erleben und kleine Preise gewinnen können. Ob

bei Beerpong, bei Vier gewinnt oder bei der lebenden Slotmaschine – Sie werden staunen, bei welchen Spielkreationen Sie Ihr Glück und Geschick versuchen können!



Vier gewinnt



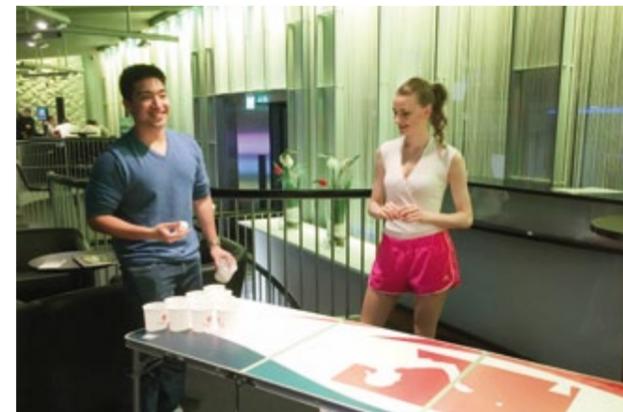
Mini Slotmaschine



Apfelschiessen am 1. August



Casino-Geburtstag



Beerpong



Lebende Slotmaschine

FASZINATION EISHOCKEY HAUTNAH ERLEBEN!

GENIESSEN SIE SPITZENSPORT VOM FEINSTEN

- In unseren exklusiven Logen im Hospitalitypaket der Sonderklasse
- In Kombination mit dem gediegenen Red Line Club Restaurant auf besten Sitzplätzen
- Rustikal und gemütlich mit unserem Fondue-Waldhüttenkombi, ideal für Firmenanlässe!

Mehr Informationen unter
info@sponsoringhouse.ch
 oder 044 800 10 10



EHC KLOTEN

VORWÄRTS ZU DEN WURZELN...

von Beat Lehmann

Vor etwas mehr als einem Jahr ist das Grand Casino Baden mit den Kloten Flyers eine strategische Partnerschaft eingegangen. Der Zeitpunkt galt als günstig, denn kanadische Investoren wollten in Kloten neu die Fäden ziehen und eine frische, erfolgreiche Eishockey-Geschichte schreiben. Mit diversen Veränderungen zum Saisonstart 2015/2016 sorgten die neuen Besitzer vorerst abseits der Eisfläche für Gesprächsstoff. Als dann die sportlichen Leistungen nicht den Erwartungen entsprachen, wurde die kanadisch-schweizerische Beziehung auf Eis gelegt, bzw. beendet.

...und zurück in eine vielversprechende Zukunft
 Monate der Unsicherheit zogen ins Land, bis in letzter Sekunde die erlösende Nachricht kam, dass die Kloten Flyers auch in der Saison 2016/2017 in der obersten Eishockey-Liga der Schweiz spielen werden. Im Mai 2016 hat Hans-Ulrich Lehmann gleichzeitig die Aktienmehrheit als auch die strategische Führung des Clubs übernommen. Mit „Vorwärts zu den Wurzeln“ wurde einerseits der Name von Kloten Flyers zurück zu EHC Kloten gewechselt und andererseits die im letzten Jahr

vorgenommene Anhebung der Ticketpreise korrigiert. Beim Club ist bezüglich des Sponsorings auch angekommen, dass man nur so viel Geld ausgeben kann, wie mit dem eigenen Engagement verdient wurde. Und Engagement wird auch auf dem Eis zu sehen sein, denn uneingeschränkte Leistungsbereitschaft und Siegermentalität werden nun auch wieder von den Spielern erwartet.

EHC Kloten wird Honoris Causa

Mitten im Hochsommer, wenn mit „Eis“ höchstens ein guter Cocktail in Verbindung gebracht wird, standen sie da, die Cracks des EHC Kloten, und waren sichtlich guter Laune. Diese ist schnell erklärt, denn normalerweise steht um diese Jahreszeit Konditionstraining auf der Agenda – und nicht Fotoshooting. Vielleicht hatte es aber auch damit zu tun, dass jeder Spieler – und auch der Staff – des EHC Kloten ab sofort im Grand Casino Baden als VIP willkommen geheissen wird. Geschniegelt, gestriegelt und eingepackt in der neuen Arbeitsuniform sind sie bereit, in der Saison 2016/2017 ein grosses Wörtchen mitzureden – HOPP CHLOOTE!



Das gesamte Team bei der VIP-Übergabe mit Detlef Brose, CEO Grand Casino Baden, und Beat Lehmann, Bereichsleiter Marketing Grand Casino Baden

DURCHBRUCH IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

von Detlef Brose

Seit 2007 ging der Gesamtumsatz der Schweizer Casinobranche um über ein Drittel zurück. Trotz dieses Rückgangs investierte das Grand Casino Baden erneut in die Optimierung seines Kernangebotes. Nach dem grossen Umbau im Jahre 2012 mit einem Budget von ca. CHF 8 Mio., nahm das seit 2002 grösste Casino der Schweiz erneut einen hohen sechsstelligen Betrag in die Hand, um das Casino für seine über 300'000 jährlichen Gäste zu optimieren.

Ausbau des Spielangebotes im Sinne des „House of Entertainment“

Auch mit dem jüngsten, zweimonatigen Umbau verfolgte das Badener Management konsequent die Strategie „House of Entertainment“, eine gelungene Mischung aus Spiel, Gastronomie und Events. Die Hauptziele der erneuten Investition waren der Ausbau des Spielangebotes und die verbesserte Raumaufteilung zwischen Spiel und Entertainment.

Um mehr Raum für die Tisch- und Automaten Spiele zu schaffen, wurde ein Teil des Foyers zur neuen

Poker-Area ausgebaut und mit dem grossen Spielsaal direkt verbunden. Der Pokerbereich ist neu eine in sich geschlossene Zone, die dadurch den Pokergästen eine höhere Spielqualität bietet. Der gewonnene Raum im grossen Spielsaal wird – neben der verbesserten Platzierung der Spieltische – durch zusätzliche Roulette- und Black Jack-Tische sowie durch eine neue Slot-Area genutzt.

Überdies wird an zentraler Lage das neu entwickelte Würfelspiel „Big Shot“ angeboten. Ein Spiel, bei dem die Teilnehmenden wie beim beliebten amerikanischen Craps ihr Glück und die Würfel selbst in die Hand nehmen.

Architektonisches Design im bewährten Stil

Die visuelle Gestaltung des Umbaus vertraute man erneut dem deutschen Innenarchitekten Günter Merckle an. Dieser sorgte für ein gewohnt attraktives Design im bewährten und bisherigen Stil des Grand Casino Baden. Neu wurde in diesem Sinne im zentralen Punkt des Spielsaals ein Lichtkunstobjekt platziert.



Das neue Lichtobjekt sorgt für eine angenehme Atmosphäre beim Livegame



Von der neuen Penny-Area sieht man direkt zum BUGSY

Zur besseren akustischen und räumlichen Trennung des Spielsaals vom neu gestalteten Entertainment-Bereich mit Restaurant, Bar, Spielautomaten und Bühne, entwickelte Merckle ein aus Slotmachines und verglastem Sichtbereich bestehendes, halbrundes Wandelement.

Beim Design und Branding des integrierten Casino-restaurants griff der Architekt auf das Spielerparadies Las Vegas zurück. Im BUGSY wird die Story des 1949 ermordeten Las Vegas-Pioniers und Mafiapaten Bugsy Siegel lebendig. So sind die architektonische Gestaltung und die kulinarische Umsetzung des im Bistro-Stil gehaltenen Restaurants ganz auf diesen neuen Brand ausgelegt. Dabei werden die Lebensgeschichte von Siegel und der zugehörige Zeitgeist mit Wort, Bild und den passenden gastronomischen Angeboten aufgegriffen und im Stil der 40er- bis 50er-Jahre umgesetzt.



Auch die Technik kommt nicht zu kurz

In einem modernen Casino darf neben allen noch so schönen Gestaltungselementen die technische Weiterentwicklung nie ausser Acht gelassen werden. Im Zuge des „spielerischen Umbaus“ wurde im Sinne des „House of Entertainment“ zur Verbesserung der musikalischen Untermalung eine neue Soundanlage in die Spielsäle eingebaut. Zudem durfte bei der neuen Bühne eine passende Ausstattung mit Event- und Soundtechnik nicht fehlen.

Der letzte Schritt der Renovierung des „spieltechnischen“ Bereichs wird im Badener Casino im November 2016 die Erneuerung des Tischspielsystems sein – mit neuen Tools für den internen Casinogästeclub, einer neuen Permanenzanlage und verbessertem Sicherheitssystem.

Fresh-Up-Party als Dankeschön für die Badener Casinogäste

Natürlich wurde das „neue“ Grand Casino Baden gebührend mit den Gästen gefeiert, anlässlich der Fresh-Up-Party vom 27. August. 1'500 Freunde des Hauses zeigten sich vom Resultat des Umbaus gleichermaßen begeistert wie von den diversen Show-Acts, die sie durch eine lange Sommernacht begleiteten (Details zur Party auf Seite 30).

FRESH-UP-PARTY NACH ERFOLGTEM CASINO-UMBBAU

von Carsten Grabner

Am 27. August 2016 erlebten über 1'500 Gäste eine heisse Nacht im Grand Casino Baden. Dies sowohl im wörtlichen Sinne dank Aussentemperaturen von 27 Grad Celsius um die Mitternachtsstunde, wie auch im übertragenen Sinne mit einem Feuerwerk an Unterhaltung.

Schon auf dem Weg ins Casino war es weithin sichtbar – das 3D-Mapping, das auf dem Gebäude die Geschichte des ehrwürdigen Kursaals bis in die Moderne in beeindruckenden Bildern wieder aufleben liess. Wer gemütlich in der eigens eingerichteten Lounge vor dem Casinoeingang Platz genommen hatte, wurde sogleich von einer zauberhaften Magierin in ihren Bann gezogen und durfte temporeiche Jonglagen bewundern.



Je später der Abend, umso heisser die Shows

Zu späterer Stunde knallten nicht nur die Korken zur Einweihung des neuen Spielsaales, sondern es fielen auch die Hüllen als sich Zoe Scarlett lasziv zu den Klängen ihrer Burlesque-Show auf der neuen Showbühne im grossen Spielsaal bewegte. Und als Zugabe wurde eine ordentliche Portion „heisse Schokolade“ serviert, beim Live-Auftritt der weltbekannten Band „Hot Chocolate“. Ein absolutes Highlight für alle, die mit No. 1-Welthits wie „It Started With A Kiss“, „So You Win Again“ oder „You Sexy Thing“ gross geworden sind.

Für das perfekte Casinofeeling sorgte neben den gut bespielten Roulette- und Black Jack-Tischen eine Weltpremiere im Spielbereich – das vom Grand Casino Baden entwickelte Würfelspiel „Big Shot“. Wie in den Spielsälen der grossen Casinos in Las Vegas waren die Jubelschreie der begeisterten Mitspielenden bis in die frühen Morgenstunden zu hören.



Hot Chocolate und Zoe Scarlett – der Schweizer Burlesque-Star – sorgten für eine heisse Stimmung

WILLKOMMEN IM BUGSY!

von Carsten Grabner

Der Restaurantbereich im Spielsaal des Grand Casino Baden hat mit dem diesjährigen Umbau einen neuen Namen und ein völlig neues Gesicht erhalten. Im BUGSY wird die Story des Las Vegas-Pioniers Bugsy Siegel lebendig. Der Namensgeber des im Bistro-Diner-Stil gehaltenen Restaurantbereichs war eine der schillerndsten Persönlichkeiten seiner Zeit (siehe Bericht, Seite 28). Seine spannende Lebensgeschichte wurde in sieben Teilen auf den Tischsets zum Nachlesen für Interessierte zusammengefasst. Ein weiterer Eyecatcher sind die Beleuchtungselemente, die dem Diner ein einladendes und gemütliches Ambiente verleihen.

Kulinarisch startet man am besten mit einem Cocktail aus der eigens im BUGSY-Stil kreierten Cocktailkarte. Die Auswahl reicht von „Kosher Nostra“ über „Costello“ bis zu „Virginia Hill“. Heiss zu empfehlen sind die eigens von Küchenchef Thomas Schneider Ruffing rezeptierten „Steakhouse- und Casino Double Beef Burger“. Und auch für den kleinen Hunger wird man bei der reichlichen Auswahl verschiedener Snacks sicher fündig.

Prost auf die guten alten Zeiten!

Eine ganz besondere Spezialität ist das eigens für das Grand Casino Baden mit der Brauerei Müller in Baden gestaltete BUGSY-Bier. Das Bier, auf der Basis des beliebten Müller Extra, ist exklusiv im Grand Casino Baden erhältlich und ein hervorragender Durstlöscher an einem unterhaltsamen Casinoabend.

Haben Sie Lust auf einen Besuch im trendigen BUGSY bekommen? Das BUGSY bietet warme Küche täglich bis 02:00 Uhr, freitags und samstags bis 04:00 Uhr. Lassen Sie sich vom Las Vegas-Feeling der 1950er-Jahre inspirieren und geniessen Sie Ihren Besuch im neuen BUGSY!





Bugsy Menü

Der Küchenchef empfiehlt:

Burgers

Steakhouse-Beef-Burger
Rindfleisch (CH), Bacon (CH), Zwiebeln, BBQ Sauce, Emmentaler, Pommes Frites

Casino Double Beef Burger
Doppel-Rindfleisch (CH), BBQ Sauce, Ham (CH), Ei (CH), Emmentaler, Avocado, rote Zwiebeln, Essiggurke, Tomate, Pommes Frites

Favourites

Swiss-Bio-Beef-Tatar
Serviert mit Toast und Butter, Calvados, Cognac oder Whisky

Red-Thai-Curry
Maispouletbrust (FR), Ingwer, Zitronengras, Jasmin-Reis

Schweinschnitzel Wiener Art (CH)
Pommes Frites

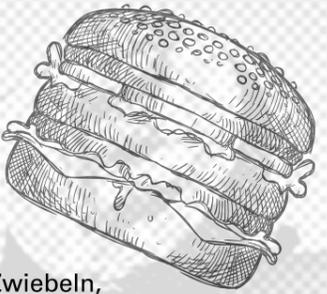
Grill

Rindsfilet vom Irish Beef (IRL)
Zum Rindsfilet servieren wir buntes Saisongemüse, Pommes Frites und Café de Paris-Butter

Black Tiger-Crevetten



Dazu empfehlen wir ein kühles Bugsy Edition Bier und eine Zigarre



Genuss-Talon Bugsy Edition Bier
Die ersten 100 Einsendungen erhalten einen Gutschein für ein Bugsy Edition Bier im Grand Casino Baden

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ, Wohnort: _____
E-Mail: _____

Geben Sie den Talon an der Rezeption des Casinos Baden AG, Fullhouse-Redaktion, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILDE TAGE IM RESTAURANT

von **Carsten Grabner**

Wenn die Tage langsam wieder kürzer werden und die Farben in der Natur von grün in vielfältige Gelb- und Brauntöne wechseln, ist es Zeit für die Herbstkarte im Restaurant des Grand Casino Baden.

Passend dazu nehmen Kürbis, Pilz und Wild prominente Plätze auf der Speisekarte ein. Highlight der Saison ist der auf der Wildkarte angebotene „Rehrücken Baden-Baden“. Der Klassiker der badischen Küche, benannt nach der berühmten Casinodestination Baden-Baden, findet sich auf den Karten renommierter Köche der Spitzengastronomie.

Die Empfehlung des Chefs

Der Küchenchef des Grand Casino Baden, Thomas Schneider Ruffing, ist von diesem Gericht begeistert: „Ein Rehrücken Baden-Baden ist für mich der Inbegriff eines Klassikers unter den Wildgerichten. Ein bisschen „Old School“ vielleicht, aber das liegt doch heute genau im Trend.“ Ein mit Speck belegter Rehrücken wird dabei im Ofen gegart und mit saurer Sahne begossen. Kennzeichnend für den Rehrücken Baden-Baden sind die gedünsteten Birnenhälften, die mit Preiselbeeren gefüllt zu diesem Braten gereicht werden, sowie die Spätzle, die als Beilage serviert werden. Thomas

Schneider Ruffing hat sich dem Originalrezept mit viel Liebe angenommen und dem Gericht eine raffinierte persönliche Note verliehen. Der Autor durfte sich bereits vom Ergebnis überzeugen – ein authentischer, äusserst wohlschmeckender Rehrücken, der jeden Liebhaber des Klassikers auf der Wildkarte in dieser Form überzeugen wird.



Nehmen Sie sich etwas mehr Zeit als sonst und probieren Sie den Rehrücken Baden-Baden. Ein echtes Genusserelebnis an einem möglicherweise schon etwas kühleren Herbstabend.



WETTBEWERB

Gewinnen Sie 2x einen unvergesslichen Abend beim Hütten-Plausch für zwei Personen.

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 E-Mail: _____

Geben Sie den Talon an der Rezeption des Casinos ab oder senden Sie ihn per Post an: Grand Casino Baden AG, Fullhouse-Redaktion, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden. Einsendeschluss ist der 30. November 2016. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HÜTTEN-PLAUSCH

Donnerstag bis Samstag, jeweils ab 18:00 Uhr

Erleben Sie gemütlichen „Hütten-Plausch“ bei Raclette, Käsefondue oder Fondue Chinoise im Chapiteau auf der Club Joy-Terrasse.

Infos unter www.grandcasinobaden.ch und
 Reservation unter T +41 (0)56 204 08 08.



**GRAND CASINO
 BADEN**

SCANDALO – UND RENT-A-CASINO MITTENDRIN!

von Alexander Bumbacher

SCANDALO, der sechste Akt der sinnlich-erotischen „Ohlala“-Show von Gregory und Rolf Knie, gastierte vom 15. September bis 23. Oktober im Air Force Center Dübendorf. Nach knapp dreimonatigem Gastspiel im berühmten Pariser Folies Bergère kehrte das Ensemble in die Schweiz zurück. Und wie!

Sexy – Crazy – Artistic

SCANDALO war ein äusserst sehenswertes Programm, welches die Zuschauerinnen und Zuschauer mit viel Haut und Artistik verführte. Sinnliche Tänzerinnen und Tänzer, wunderschöne und ästhetisch inszenierte Körper trafen auf atemberaubende Akrobatik. Visuelle Höhepunkte jagten sich gegenseitig und verführten das Publikum in eine Welt der grenzenlosen Fantasie. Oder wie es die beiden Macher der Show formulieren: das (Ent)Führen des Thema „Zirkus“ in die Zukunft.

Lockerer Aufwärmen bei Apéro und Spiel

Am 13. und 20. Oktober lud das Grand Casino Baden jeweils dreizehn Paare zu „Ohlala“ ein. Die limitierten Plätze konnten sich Interessierte via Anmeldeformular im Casino-Newsletter sichern. An den beiden Abenden wurden die Gäste mit dem Shuttle direkt vor das Circus-Zelt gefahren, von Hostessen in Empfang genommen und in die eigens für sie reservierte Lounge geleitet. Bei Champagner und feinen Häppchen wurde gelacht, geschwätzt und gerätselt, was denn SCANDALO bieten würde.



Das Grand Casino Baden war bereits zum vierten Mal als Partner von „Ohlala“ mit dem Entertainment-Modul Rent-a-Casino präsent. Diesmal mit einem Roulette-tisch, an dem zwar ohne Einsätze aber dennoch mit viel Spass gesetzt, gefiebert und gejubelt wurde. Zu gewinnen gab es trotzdem etwas, denn unsere mit authentischem Spielmaterial arbeitenden professionellen Croupiers verteilten den Gewinnern kleine Andenken.

Herz-Ass ist Trumpf

Alle Besucher des Spektakels „Ohlala“ erhielten vom Grand Casino Baden im Übrigen eine Spielkarte in Form des Herz-Asses, welche den freien Eintritt ins House of Entertainment bedeutet sowie ein Startguthaben über CHF 10.—. Wer weiss, vielleicht entlockt dieses Guthaben – klug und mit etwas Fortüne eingesetzt – auch dem einen oder anderen Gast im Badener Casino ein spontanes Ohlala!

Rent-a-Casino

Sind Sie interessiert am „gewissen Etwas“ für Ihre Gala, Party, Ihren Firmenanlass oder Messestand? Hier erfahren Sie alles zum exklusiven Entertainment-Angebot des Grand Casino Baden: T +41 (0)56 204 08 10



RÜCKBLICK 3. LEGACY POLLO CUP

von Alexander Bumbacher

Das Aargauer Birrfeld war im August zum dritten Mal Austragungsort des Legacy Pollo Cup. Acht Mannschaften mit 32 Spielerinnen und Spielern sowie rund 120 Pferden zeigten Polo-Sport vom Feinsten. Auch das Grand Casino Baden stellte eine Equipe, deren Protagonisten sich tapfer schlugen und am Ende den siebten Rang holten.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm sorgte für Spass und Unterhaltung. Für die Kleinen mit Streichelzoo und Hüpfburg, für die Erwachsenen mit diversen Verpflegungsmöglichkeiten, Boutique-Ständen und natürlich dem Mini Casino des Grand Casino Baden mit Black Jack-Tisch, Glücksrad und Lounge. Grosse Gefühle entfachten die Charity-Night „Polo mit Herz“, die sich krebserkrankten Kindern widmete und einen fünfstelligen Spendenbetrag einspielte. Und das Kunstflugprogramm der Patrouille Suisse über dem Birrfeld.

Zum Startschuss ins Grand Casino Baden

Die vorgängige Teampräsentation im Grand Casino



Baden war wie jedes Jahr ein toller Anlass, bei dem sich die Teilnehmenden mitsamt Entourage so richtig in Stimmung brachten: bei vorzüglichem Asado, edlen Tropfen und sommerlichem Bilderbuchwetter.

Anmut und Eleganz hielten Einzug, als sich einige Polopferde und die neusten Modelle des Eventsponsors Bentley vor dem Grand Casino Baden zum Fototermin versammelten. Und natürlich mit der Nomination von Jasmina Hunziker zur Miss Polo!



BIG PRIZE – DIE RADIO-QUIZ-SHOW LIVE IM CLUB JOY

von Beat Lehmann



Maximilian Baumann moderiert seit rund zwei Jahren die Radio-Quiz-Show BIG PRIZE, welche samstags zeitgleich auf Radio Argovia und Radio 24 über den Äther geht. Von 13:00 bis 17:00 Uhr stellen sich neun Kandidaten einem Wissenstest. Die zwei Besten treffen sich in der Schlussrunde und raten einerseits um den Sofortpreis, ein „Supersize Jackpot Dinner“ im Grand Casino Baden für zwei Personen im Wert von CHF 800.–, und andererseits um einen Platz auf der Gästeliste der BIG PRIZE – THE LIVE SHOW vom Januar 2017. Im Rahmen der Show wird eine brandneue



In der Pause erfreuten sich die Gäste am Apéro riche

Mercedes A-Klasse, gesponsert von Kenny's Auto-Center AG, ausgespielt!



Nicht nur auf dem heissen Stuhl wird gerätselt

Die Hauptprobe im Stile eines Finales

Doch bevor der rassige Flitzer, der bereits vor dem Grand Casino Baden bestaunt werden kann, seinen Besitzer findet, wurde BIG PRIZE – THE LIVE SHOW am 4. September 2016 als Premiere und Hauptprobe zugleich durchgeführt. Über die Webseiten von Radio Argovia und Radio 24 konnten sich Interessierte anmelden und mit etwas Glück gehörten sie zu den 150 auserwählten Gästen, die exklusiv nach Baden zur



Der Sieger steht fest – und liegt bald an einem traumhaften Strand der Malediven!

ersten Live-Show geladen wurden. Zu gewinnen gab es eine Malediven-Reise für zwei Personen im Wert von CHF 8'000.—.

Pünktlich um 18:00 Uhr wurde im Spielbereich ein Apéro riche serviert und die Verantwortlichen der beiden Radiostationen, des Grand Casino Baden und natürlich Maximilian Baumann begrüßten die Gäste. Beim Eintritt in den Club Joy erhielt jeder Teilnehmende ein kleines Startguthaben fürs Casino und eine persönliche Glücksspielkarte. Croupier Nicole Dörflinger zog Karten (Farbe und Symbol) und gab die Kugel in den Roulettekessel (Zahl). So ermittelte sie über die persönliche Glücksspielkarte (zum Beispiel Herz 17) die Kandidatinnen und Kandidaten, die anschliessend bei Maximilian Baumann auf dem heissen Stuhl Platz nehmen durften.

Von der Show-Bühne in den Flieger Richtung Malediven

Bei fast ausverkauftem Haus holte der Moderator einen Gast nach dem anderen auf die Bühne und stellte Wissensfragen verschiedenster Schwierigkeitsgrade. Nach kurzweiligen anderthalb Stunden und einer kleinen Dessert-Pause sassen sich die zwei Finalisten gegenüber. Beide hatten je 60 Sekunden Zeit, um zehn Fragen zu beantworten. Wie zum Beispiel: „Was heisst LAGERREGAL rückwärts?“, oder „Welche Marke benennt ihre Produkte nach einem Wochentag?“

Am Ende entschied Charly mit seiner fünften richtigen Antwort die Show. Überglücklich nahm er von Patricia Rööfli, der Vertreterin von Manta Reisen, den begehrten Gewinnutschein entgegen. Und bald schon

heisst es für den Sieger, Koffer packen und auf den Malediven den Sommer nochmal so richtig aufleben lassen.

Führ' mich zum Stern!

Die Hauptprobe von BIG PRIZE – THE LIVE SHOW ist geglückt und man darf sich auf eine tolle Veranstaltung im Januar 2017 freuen, wenn als Höhepunkt der Schlüssel einer Mercedes A-Klasse die Hand wechselt.

INTERVIEW

Wer bist Du und was machst Du?

Ich bin Maximilian Baumann. Die letzten zwei Jahre habe ich für Radio Argovia und Radio 24 die Sendung BIG PRIZE moderiert. Seit September präsentiere ich bei Radio 24 die „Abig-Show“.



Wie bist Du zum Radio gekommen?

Nachdem ich das Pendlergame für „20 Minuten“ moderiert habe, wurde ich von Radio 24 für eine Sendung am Samstagnachmittag angefragt. Eine tolle Chance, die ich – ohne lange zu überlegen – gepackt habe!

Du moderierst seit fast zwei Jahren die Quiz-Show BIG PRIZE. Passt die Sendung zu Dir?

Ja, sie passt sehr gut zu mir, denn ich weiss gerne über Dinge Bescheid und mit BIG PRIZE konnte ich mein Allgemeinwissen auffrischen. Auf den Wechsel zur „Abig-Show“ bei Radio 24 bin ich sehr stolz. Es ist der Lohn für unzählige Stunden im Studio und eine grosse Bestätigung für mich, denn die Hörerinnen und Hörer mussten sich zu Beginn von BIG PRIZE zuerst an meinen Moderationsstil gewöhnen.

Gehören raten und spielen zu Dir, bist Du ein Gambler?

Ich riskiere gerne ab und zu etwas und mag den Nervenkitzel beim Grand Jeu. Roulette und Black Jack sind meine Favoriten.

Ist Dir ein bestimmter Casinobesuch besonders in Erinnerung geblieben?

Besuche im Grand Casino Baden bleiben mir immer in guter Erinnerung. Das Ambiente stimmt und die Menschen haben Freude daran, zusammen an einem Tisch zu stehen.

Wie fandest Du die Show-Premiere im Club Joy?

Die Premiere war für mich ein grossartiges Highlight!

Wir haben gelacht, gespielt und natürlich auch ein Bierli getrunken.

Seit über zehn Jahren kreierte und produziert Dein Vater Frank Baumann die Radiospots fürs Grand Casino Baden. Wie würdest Du Dein Verhältnis zu ihm beschreiben?

Er ist mein grosses Vorbild, denn er hat seinen Beruf und das Private sehr gut unter einen Hut gebracht. Einerseits im Rampenlicht zu stehen, andererseits sich um die „gewöhnlichen Dinge“ des Lebens zu kümmern – das ist ein echter Spagat.

Beim Interview mit Deinem Vater haben wir ihn gefragt, ob es bei euch bereits gemeinsame Projekte gäbe. Gibt es News?

Wir arbeiten schon lange zusammen. Moderationsseitig ist das aber eine andere Situation. Sicherlich werden wir früher oder später einmal zusammen vor der Kamera stehen, aber wir lassen uns Zeit.

Und zum Schluss: Was möchtest Du uns und unseren Gästen mitteilen?

I'll be back! Und zwar im Januar 2017.

Short Cuts von und mit Maximilian Baumann

Wasser oder Wein?

Wasser und Wein

Fussball oder

Hockey?

Fussball

Digital oder analog?

Analog

ja jetzt sagen! :)

Meer oder Berg?

Berg

Hotel oder Airbnb?

Airbnb

Burger oder Pizza?

Pizza

Sneaker oder Loafer?

Adidas Sneakers

Auto oder öV?

Ich bin bei BMW unter Vertrag. Also Auto.

Bruder oder Schwester?

Ich liebe meine Schwester über alles!

Vegi oder Fleisch?

Fleisch

Flip Flop, Crocs oder Birkenstock?

Crocs. Aber nicht weitersagen.

Roulette oder Black

Jack?

Black Jack

Töff oder Velo?

Töff

Café oder Red Bull?

Café

Radio oder TV?

Radio. Das muss ich

Bargeld oder Kreditkarte?

Bargeld. Obwohl ich einfach nie welches dabei habe.

NEUES PARTYLABEL „VÖLLIG LOSGELÖST“ – AB HERBST 2016 IM CLUB JOY

von Carsten Grabner

Gute Nachricht für alle Partybesucher im Club Joy. Mit „Völlig losgelöst“ geht im Herbst ein neues Label an den Start. Einmal monatlich erklingen gut choreografierte Sounds im Hitmix-Prinzip aus den 70ern bis in die 90er. Alle, die ihre guten Erinnerungen an diese Zeit

haben oder einfach nur gerne zu den unverwechselbaren Musikstilen dieser Ära tanzen, sind willkommen!

Von den Machern der Ü30-Partys

Die Neue Deutsche Welle fehlt dabei genau so wenig wie die besten Dance-Chart-Hits von damals. Veranstalter sind die Macher der Ü30-Labels und damit erfahrene Party-Guides. „Das Konzept ist brandneu und exklusiv für das Club Joy-Publikum entwickelt worden. Wir sind alle gespannt, wie es ankommen wird“, sagt Felix Bielser, der bereits die Ü30-Partys in der ganzen Schweiz überaus erfolgreich etabliert hat.

Fest steht, dass es wieder ein vielversprechendes neues Label im Club Joy gibt, bei dem man „völlig losgelöst von der Erde“ feiern und abtanzen kann!



© Tibor Ledergerber

CASINO BIRTHDAY-PARTY AM 9. JULI 2016



PARTY-
RÜCKBLICK



© Andreas Urben

„WE LOVE 90S“ AM 13. AUGUST 2016



© Tibor Ledergerber

„SUMMER SEASON END“ AM 10. SEPTEMBER 2016



„WE LOVE 90S“ AM 17. SEPTEMBER 2016



WUSSTEN SIE SCHON?

von Patrick Konzack



Hazard, altengl. oder frz. Hasard, ist ein altenglisches Würfelspiel. Das Glücksspiel mit zwei Würfeln wird bereits im späten Mittelalter von Geoffrey Chaucer in den Canterbury Tales erwähnt. Der Name Hasard leitet sich vom arabischen yasara für „würfeln“ ab. Hazard war, trotz der komplizierten Regeln, im 17. und 18. Jahrhundert so beliebt, dass es zum Glücksspiel schlechthin wurde. Daher werden Glücksspiele auch landläufig als Hasardspiele bezeichnet.

IMPRESSUM

Auflage:
7'500 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Druck:
MW Mediatrade GmbH,
8304 Wallisellen

Gestaltung:
Anja Mugil, Projektleiterin
Kreation/Design
Grand Casino Baden

Redaktion extern und Lektorat:
Alexander Bumbacher,
Bumbacher Marketing &
Kommunikation,
5022 Rombach

Gastautoren
Ernesto Sommer, Marcel Tobler,
Klaus Köhler, Alexander Hübner,
Rasko Ivanovic

Redaktion intern:
Detlef Brose, Patrick Konzack,
Carsten Grabner, David Heissmann,
Beat Lehmann, Kai Läßle

Das nächste Fullhouse erscheint im Frühjahr 2017

RÄTSEL

von Patrick Konzack

Der Herbst steht im Zeichen unseres neuen Würfelspiels. Daher beschäftigt sich unser Rätsel ebenfalls mit dieser Thematik.

Auf dem Big Shot-Tisch sind vier „Bud Jones“-Präzisionswürfel aufeinandergestapelt. Auf der oberen Fläche sind zwei Augen zu sehen. Wie hoch ist die Summe aller sichtbaren Augen?



Lösung
Bei handelsüblichen Würfeln beträgt die Augensumme der gegenüberliegenden Seiten immer 7 (1+6, 2+5 und 3+4). Unter den gegebenen Bedingungen sind acht solcher Seitenpaare sichtbar (8x7 = 56). Ausserdem sieht man oben zwei Augen. Folglich beträgt die Summe der sichtbaren Augen $56+2 = 58$.



BADEN IM GLÜCK.  GRAND CASINO
BADEN



ON TOUR
SINCE 1873

Heineken




Heineken
open your world